



Am Sonntag den 01.05 hielt unser Bischof Gerd Kisselbach einen Gottesdienst für die Senioren des Kirchenbezirkes Hersfeld-Lauterbach in der Neuapostolischen Kirche in Bad Hersfeld. Er wurde von den Bezirksämtern und Vorstehern begleitet. Ein Chor von etwa 60 Sängern umrahmte den Gottesdienst. Zum Eingang sang die Gemeinde das Lied: „Nun danket alle Gott“ (B.256)

Als Bibelwort für diesen besonderen Gottesdienst verwendete der Bischof das Wort aus:

Psalm 71, Vers 18:

*„Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht,
und wenn ich grau werde, bis ich deine Macht verkündige
Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen“.*

Der Seniorenchor sang zu Beginn das bekannte Lied: „Ich bin ja geborgen in Jesu“, CB 180.

In seiner Predigt ging der Bischof auf dieses Lied ein und sagte, dass wir uns nicht sorgen müssen. Gott ist da, er geht mit uns in Freud und Leid. Er ist unser Vater und wir sollen immer seine Hand suchen, eine dankbare Einstellung im Herzen haben und immer dem lieben Gott danken. Im Gebet pflegen wir die Gemeinschaft zu Gott, denn: „Gott ist treu und hat uns lieb“.

Im kurzen Predigtbeitrag sagte Bezirksältester Reiner Imhof, in der Gemeinde sind 15000 Lebensjahre Erfahrung, graue Haare sprechen von dem, was sie erlebt haben. Wir sollen von unserem Erleben sprechen und unseren Glauben weitertragen in die kommende Generation.

Der Bischof sagte zum Abschluss, dass wir immer die Gemeinschaft suchen und in Erwartung bleiben, denn:

„Das Beste kommt noch“.

Als Schlusslied sang der Chor: „Laßt unser Loblied steigen“, CB 268.

1. Mai 2016

Text: [Angelika Klebe](#)

Fotos: [Angelika Klebe](#)

